

[131.] Fiume, September 1877.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Sie zu benachrichtigen, dass ich die am hiesigen Platze (Corso Nr. 506) sich befindende Buchh. des Herrn Xaver Rospini käuflich an mich gebracht habe und dieselbe unter der Firma:

G. Grünhut

fortführen werde.

Indem ich immer mit den neuesten Erscheinungen der slavischen, deutschen etc. Literatur und einem grossen Lager von Papier, Schreib- u. Zeichen-Requisiten versehen sein werde, wird es stets mein Streben sein, durch prompte und solide Ausführung aller Aufträge das Vertrauen des p. t. Publicums zu erwerben.

Schliesslich beehre mich noch bekannt zu machen, dass die Rein'sche Buchh. in Leipzig und Moritz Perles in Wien die Güte haben, meine Commissionen zu besorgen.

Indem ich Ihnen mein Geschäft zur geneigten Beachtung empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

Gabriel Grünhut.

[132.] Hiermit beehren wir uns Sie zu benachrichtigen, daß wir mit heutigem Tage die Firma

Expedition**der Pariser Weltausstellungs-
Zeitung 1878**

in München, Gartenstr. 22,

handelsgerichtlich protokolliert liegen.

Ueber unser neues Unternehmen wird Ihnen in diesen Tagen specielles Circular zugehen.

Für Leipzig wird Herr G. E. Schulze unsere Commission zu besorgen die Güte haben.

Hochachtungsvoll

München, 27. December 1877.

Expedition**der Pariser Weltausstellungs-
Zeitung.**

[133.] Wir beabsichtigen mit dem 1. Juli 1878 Stuttgart als Commissionsplatz aufzugeben, rechnen jedoch zur Ostermesse in Stuttgart noch ab und erwarten die Remittenden D.-M. 1878 derjenigen süddeutschen Handlungen, welche über Stuttgart verkehren, über dort. Sendungen an uns wollen jedoch vom 1. Januar 1878, soweit solche nicht direct, nur mehr über Leipzig gemacht werden, wie wir auch von diesem Zeitpunkte an nur mehr über Leipzig spediren.

Donaumörth, den 20. Decbr. 1877.

**Buchhandlung des kath. Erziehungs-Vereins
(L. Auer).**

[134.] Mit heutigem Tage habe ich die Ehre Ihnen anzuzeigen, daß ich die Commissionen der Buchhandlung

Carl Schwab in Schwetzingen i/Baden besorge.

Leipzig, Silvester 1877.

Gustav Körner.**Verkaufsanträge.**

[135.] Zwei kleine Leihbibliotheken, die sich auch bestens ergänzen und zumeist nur Werke der neueren und beliebtesten Schriftsteller (in meist ganz neuen Exemplaren) enthalten, sammt 500 Katalogen, sind zum Baarpreise von 300, resp. 500 Mark zu verkaufen.

Anfragen u. O. P. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

Kaufgesuche.[136.] Eine mittlere solide Sortimentbuchhdlg. wird zu kaufen gesucht.
Offerten sub L. befördert die Exped. d. Bl.**Fertige Bücher u. s. w.**

[137.] In meinem Verlag erscheint auch für das Jahr 1878:

Im neuen Reich.**Wochenschrift für das Leben des
deutschen Volkes in Staat, Wissen-
schaft und Kunst.**

Herausgegeben

von

Dr. Konrad Reichard.

Achter Jahrgang.

Jährlich 52 Nummern von 5 Halbbg. gr. 8.
Halbjährlicher Abonnementspreis 14 M. ord.,
10 M. 50 S. netto.

Die Wochenschrift „Im neuen Reich“, welche sich seit ihrem Bestehen einer ungewöhnlichen Theilnahme des gebildeten Publicums im In- und Auslande zu erfreuen gehabt hat, wird auch im kommenden Jahre fortfahren, neben den auf die Tagespolitik bezüglichen Artikeln und Correspondenzen, größere wissenschaftliche und unterhaltende Aufsätze namhafter und bewährter Schriftsteller zu bringen.

Inhalt der soeben erschienenen ersten Nummer: Die politische Lage. Von Anton Springer. — Zwei preussische Könige. Von Julian Schmidt. — David Friedrich Strauß als Dichter. Von Wilhelm Lang. — Die Erkrankungsfähigkeit der ärmeren Arbeiterclassen. Von Otto Heubner. — Ein Brief von Goethe. Mitgetheilt von Ludwig Hirzel. — Kunsttechnische Neuigkeiten. Von Bruno Bucher. — Der alte Wrangel. Von K. Reichard. — Berichte aus dem Reich und dem Auslande: Aus Stuttgart. Das Wirthshausleben der Schwaben. Aus Berlin. Zur inneren Lage. Von der Kunstakademie. — Literatur: Raab's Künstlerportraits. R. Bergau.

Probennummern zur Gewinnung neuer Abonnenten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, 29. December 1877.

S. Hirzel.

[138.] Soeben erschien in unserm Verlage:

**Herzog Georg
zu Mecklenburg-Strelitz.
Ein Lebens- und Charakterbild.**

Preis 3 M., 2 M. 25 S. netto.

Die von gewandter Feder geschriebene Biographie dieses ausgezeichneten Fürsten wird in den höchsten Kreisen großes Aufsehen machen, und bitten wir auch die geehrten Handlungen in Rußland, wo sich der Verstorbene einer großen Beliebtheit erfreute, um freundliche Verwendung.

Hochachtungsvoll

Breslau, 29. December 1877.

Louis Köhler's Hofbuchhdlg.[139.] Das beste und billigste
Vertriebsmittel für den Sortimenter,
welches sich besonders während der arbeitsreichen Zeit der Remittur und der sonstigen Messarbeiten als Ersatz für die kostspieligen und zeitraubenden Ansichtsendungen empfiehlt und praktisch erwiesen hat, ist der**Allgemeine****Literarische Wochenbericht,**

der Anfang Januar seinen

sechsten Jahrgang

beginnt.

Der „Allgem. Literar. Wochenbericht“ hat sich während der 5 Jahre seines Bestehens immer mehr die Gunst des Publicums und des Buchhandels erworben (Hunderte von Exemplaren gehen direct an Private, und viele Handlungen beziehen seit Jahren Partien bis zu 200 Exemplaren), daß es unnöthig erscheint, auf die Brauchbarkeit des Blattes noch besonders hinzuweisen.

Besonders für auswärtige Bücherfreunde gibt es kein besseres und wohlfeileres Mittel, ihnen von Zeit zu Zeit die Firma in Erinnerung zu bringen und sie mit den neueren Erscheinungen der Literatur bekannt zu machen, als die Versendung des Wochenberichts an dieselben.

Wir berechnen zu folgenden, äußerst günstigen Bedingungen in Partien:

5 Expl. à 60 S.	=	3 M. pro Du.
7 „ à 50 „	=	3½ „ „
11 „ à 45½ „	=	5 „ „
25 „ à 40 „	=	10 „ „
50 „ à 30 „	=	15 „ „
100 „ à 25 „	=	25 „ „
200 „ à 22½ „	=	45 „ „
500 „ à 20 „	=	100 „ „

Aufdrucken der Firma 1 M. 50 S. extra.

Einzelne Exempl. berechnen wir mit 75 S. pro Quartal.

Diejenigen Handlungen, die den Wochenbericht bisher noch nicht bezogen haben, laden wir zu einem Versuch ein; die Erfolge werden nicht ausbleiben.

Probennummern zur Gewinnung von Abonnenten stehen gern zu Diensten.

Wir bitten um recht zahlreiche Bestellung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 27. December 1877.

Exped. d. Allgem. Literar. Wochenberichts.**Nur auf Verlangen!**

[140.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Die Dioskuren.**Literarisches Jahrbuch**

des I. allg. Beamten-Vereins

der

öfterr.-ungar. Monarchie.

= Siebenter Jahrgang. =

gr. 8. 1878.

Geheftet 6 M. ord., 4 M. 50 S. netto.

Gebunden 7 M. 60 S. ord., 6 M. 50 S. netto.

Gebundene Exemplare nur fest.

Wien, 20. December 1877.

Verlag der k. k. Hof- u. Staatsdruckerei.